

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 07. Oktober 2021 um 20:00 Uhr
in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach

Beginn: 20:01 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 21:57Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Norbert Döppenschmitt
4. Stadtverordnete Svetlana Krätschmer
5. Stadtverordnete Astrid Feigl
6. Stadtverordneter Glenn Lawrence
7. Stadtverordneter Harald Krügel
8. Stadtverordneter Christian Kunkel
9. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
10. Stadtverordnete Margarete Bleek
11. Stadtverordneter Heiko Appel
12. Stadtverordneter Thorsten Massutat
13. Stadtverordnete Susanne Mainka
14. Stadtverordnete Ursula Werner
15. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
16. Stadtverordnete Elisabeth Rossi

b) Freie Wächter-Fraktion

17. Stadtverordneter Dr. Eberhard Wetzel
18. Stadtverordneter Frank Hilliger
19. Stadtverordnete Brigitte Brinkmann
20. Stadtverordneter Jan Volkmann
21. Stadtverordnete Monika Heil
22. Stadtverordnete Simone Bienossek
23. Stadtverordnete Claudia Müller
24. Stadtverordnete Anja Piston-Euler
25. Stadtverordneter Lars Grillwitzer
26. Stadtverordnete Ulrike Talmon

c) CDU-Fraktion

27. Stadtverordnete Carola Gärtner
28. Stadtverordneter Andreas Götzl
29. Stadtverordneter Michael Creß
30. Stadtverordneter Michael Pierz
31. Stadtverordnete Dr. Raluca Rossi

d) GRÜNE-Fraktion

- 32. Stadtverordnete Eva Bonin
- 33. Stadtverordnete Martina Mühlstädt
- 34. Stadtverordnete Katja Hix

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Günter Gärtner	CDU
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter

Entschuldigt:

35. Stadtverordneter Simon Lach	SPD
36. Stadtverordneter Kai Löwe	SPD
37. Stadtverordneter Alexander Fiedler	DIE LINKE
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadtrat Günter Höhn	Freie Wächter

*Nicht entschuldigt:**Hinzugezogen:*

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Michael Kistner

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 21. September 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ (Vorlage des Bürgermeisters vom 16.09.2021)
4. Gestaltungssatzung Wächtersbach. (Antrag Stadtverordnetenfraktion „Freie Wächter“ vom 14.09.2021)
5. Raddirektanbindung des Wächtersbacher Bahnhofs an das Radwegenetz (Antrag Stadtverordnetenfraktion „Freie Wächter“ vom 17.09.2021)
6. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Stadtteil Aufenau (Antrag Stadtverordnetenfraktion „SPD“ vom 17.09.2021)
7. Maßnahmen zur Errichtung und Betrieb eines Waldkindergartens (Antrag Stadtverordnetenfraktion „SPD“ vom 17.09.2021)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass Stadtverordneter Erich Korn (Grüne-Fraktion) sein Mandat niedergelegt hat und begrüßt die Nachrückerin Frau Katja Hix.
- 1.2 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann berichtet über das erfolgreich zu Ende gegangene Stadtradeln, bei dem auch die Stadtverordneten eine solide Anzahl an Kilometer fuhren und dankt der Stadtverwaltung, die das organisierte.
- 1.3 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann gibt eine Einladung für eine lockere Diskussionsrunde mit dem Thema „Neubaugebiet Dietrichsberg“ der Grüne-Fraktion für den 13.10.2021 in der Heinrich-Heldmann-Halle bekannt.
- 1.4 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann möchte das Kinder- und Jugendforum wieder einberufen. Er ruft hierzu alle Stadtverordneten auf, sich daran zu beteiligen.
- 1.5 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lädt aufgrund der sehr guten Beteiligung am digitalen Sitzungsdienst am Ende der Sitzung zu einem kleinen Sektumtrunk ein. Er bittet aber auch hier die Corona-Abstandsregel zu beachten.
- 1.6 Abschließend bittet Stadtverordnetenvorsteher Volkmann um eine Schweigeminute für das verstorbene ehemalige Stadtverordnetenmitglied Karin Sohn.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Kassenkreditstand „0,00 Euro“ betrage.
- 2.2 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Bericht der IWG zur Ärztegewinnung eingetroffen sei. Dieser wird nun im Magistrat beraten. Bürgermeister Weiher beabsichtigt, am 19.10. in einer Bürgerinformation zum Thema Ärztegewinnung und dem Thema Schlossumfeld zu berichten.
- 2.3 Bürgermeister Weiher berichtet über die Information des Naturpark Hess. Spessart, dass ein neuer Mountainbike-Trail, der die Städte Bad Soden-Salmünster über Wächtersbach-Aufenau nach Bad Orb verbinden soll, in den nächsten Monaten errichtet wird.
- 2.4 Bürgermeister Weiher berichtet über den Fortschritt des Klimaschutzkonzepts und ist zuversichtlich, Ergebnisse im Januar präsentieren zu können.
- 2.5 Bürgermeister Weiher berichtet zum Brief mit den Wünschen der Pfadfinderkinder, zu dem es voraussichtlich Ende Oktober ein Termin mit der Jugendpflegerin Frau Erdreich geben wird.
- 2.6 Bürgermeister Weiher berichtet über die Möglichkeit rückwirkend Fördergelder für die 31 Luftreinigungsgeräte im Wert von 60.000 Euro in den Kitas zu beantragen.
- 2.7 Bürgermeister Weiher berichtet, dass der Jahresabschluss 2020 vom Magistrat in seiner Sitzung vom 04.10.2021 aufgestellt wurde. Er teilt mit, dass ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt wurde und ging auf einige Punkte ein. Der aufgestellte Jahresabschluss wird nun dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.
- 2.8 Bürgermeister Weiher berichtet über die lange Verzögerung zum Bauantrag des Marstalls, insbesondere wegen des vorherigen Planungsbüros, welches das Vertragsverhältnis nun zurückgezogen hat. Der Bauantrag zur Sanierung des Marstalls wird nun mit einem neuen Planungsbüro zeitnah eingereicht.
- 2.9 Bürgermeister Weiher berichtet über einen Termin mit dem Hess. Wirtschaftsministerium bezüglich Mobilitätswende. Hier wird ein Mobilitätsplan über alle Verkehrsträger (Radwege, Fußgängerverkehr, Fahrzeugverkehr) vorgestellt.

- 2.10 Bürgermeister Weiher berichtet, dass demnächst von den Kreiswerken 2 E-Säulen mit jeweils 2 Anschlüssen in der Altstadt aufgebaut werden. Über einen weiteren Antrag zu einem Förderprogramme werden nochmals mehrere E-Säulen erwartet.
- 2.11 Bürgermeister Weiher berichtet, dass er auf den Förderbescheid des Nahmobilität Check warte.
- 2.12 Bürgermeister Weiher berichtet, dass nach wie vor kein Bescheid zur Radwegförderung der Platte vorliege. Es gebe aber ein Termin mit einer anderen Behörde des Wirtschaftsministeriums bzw. Verkehrsministeriums, die den Auftrag habe, sich darum zu kümmern, ob die Maßnahme über eine andere Möglichkeit förderfähig sei.
- 2.13 Bürgermeister Weiher berichtet über die Beauftragung einer bautechnischen Untersuchung der Schlossparkterrasse im Schlosspark.
- 2.14 Bürgermeister Weiher teilt Informationen von Hessen Forst mit, dass die Prognose des Jahresergebnisses rund 14.000 Euro schlechter ausfalle als geplant.
- 2.15 Bürgermeister Weiher berichtet über die Notwendigkeit einer Brückenhauptprüfung nach DIN 1076, welche an ein Fachbüro vergeben wurde, dass alle kommunalen Brücken demnächst geprüft werden.
- 2.16 Bürgermeister Weiher berichtet, dass der Magistrat einen 50-prozentigen Zuschuss für Blühwiesensaatgut für Landwirte beschlossen hat, was einen weiteren Schritt zum Klimaschutz bedeute.
- 2.17 Bürgermeister Weiher berichtet über einen Presseartikel der Stadt Bad Soden-Salmünster zum Radweg Bad Soden-Salmünster nach Aufenau.
- 2.18 Bürgermeister Weiher berichtet, dass der Präsident des Hess. Rechnungshofes die 239. Vergleichende Prüfung zum Thema Vorbericht der Haushaltspläne in Aussicht stellte. Ziel sei, einen einheitlichen Leitfaden für zukünftige Vorbemerkungen bzw. Vorberichten von Haushaltsplänen zu erarbeiten.
- 2.19 Bürgermeister Weiher berichtet über ein 3-tägiges Anhörungsverfahren zum Raumordnungsverfahren der Neubauschrecke der Bahn (Gelnhausen-Kalbach). Der zuständigen Behörde (RP-Darmstadt) lag die umfangreiche Stellungnahme der Stadt Wächtersbach vor. Bürgermeister Weiher hat insbesondere zum Trinkwasserschutz im

Anhörungsverfahren die Stellungnahme verbal argumentativ erläutert.

2.20 Bürgermeister Weiher berichtet, dass der Magistrat entschied, den mobilen Pumptrack für die Herbstferien aufgrund der hohen Kosten und auch der Erfahrungswerte der Anbieter hinsichtlich einer hohen Verletzungsgefahr, nicht zu bauen.

2.21 Bürgermeister Weiher beantwortet eine Anfrage der Partei „DIE LINKE“ zum Thema Hortbetreuung, dem Umzug der Kita Wittgenborn und den Preisen des Neubaugebietes Sportplatz Wittgenborn.

2.22 Abschließend teilt Bürgermeister Weiher mit, dass der Landesentwicklungsplan jetzt so in Kraft trat, wie er schon in verschiedenen Entwürfen vorgelegt wurde.

3. Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ (Vorlage des Bürgermeisters vom 16.09.2021)

Bürgermeister Weiher erläutert die Vorlage ausführlich.

Fraktionsvorsitzender Hilliger der Freie Wächter Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Beschlusstext des Hauptantrages wird um folgenden Absatz ergänzt:

„Wenn möglich, soll im Entwurf der Antragsstellung im Absatz „Geplante Projekt Partner“ der Förderverein Schloss und Park aufgenommen werden.“

Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmen ist die Zustimmung des Bau- und Planungsausschusses einzuholen.“

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Mit den nachfolgenden Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets wird angestrebt, die Innenstadt der Stadt Wächtersbach zu stärken.

1. Altstadtmöblierung öffentlicher Raum (Beantragte Fördermittel: 60.000 €)
2. Experiment-Parkplätze (Beantragte Fördermittel: 5.000 €)
3. Kunstinstallation: Spessart Märchenthrone (Beantragte Fördermittel: 5.000 €)
4. Konzept: Stadtmarketing, Innenstadt-Tourismus, Post-Corona-Innenstadt (Beantragte Fördermittel: 60.000 €)
5. Citymanagement in Abstimmung mit einem Stadtmarketingkonzept (Beantragte Fördermittel: 80.000 €)
6. Weiterentwicklung Digitaler Marktplatz (Beantragte Fördermittel: 40.000 €)

Eine Strategie für die Innenstadt wurde/wird erarbeitet. Die genannten Maßnahmenprojekte tragen dazu bei, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

Wenn möglich soll im Entwurf der Antragsstellung im Absatz „Geplante Projekt Partner“ der Förderverein Schloss und Park aufgenommen werden.

Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmen ist die Zustimmung des Bau- und Planungsausschusses einzuholen.“

Abstimmungsergebnis:

**34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen**

Somit ist der Änderungsantrag inklusive des Hauptantrages beschlossen, eine separate Abstimmung über den Hauptantrag fand nicht mehr statt.

4. Gestaltungssatzung Wächtersbach. (Antrag Stadtverordnetenfraktion “Freie Wächter“ vom 14.09.2021)

Die Fraktion Freie Wächter verzichtet auf ihr Rederecht.

Stellv. Ausschussvorsitzender Krügel berichtet über die Ausschusssitzung des Bau- und Planungsausschuss und teilt mit, dass sich die Ausschussmitglieder darauf einigten, die Entscheidung über diesen Antrag zu vertagen.

Der Ausschuss gibt einstimmig die Empfehlung den Antrag zu vertagen und folgende Beschlussfassung zu beschließen:

Beschluss:

„Die Abstimmung über den Antrag der Freien-Wächter-Fraktion wird zunächst vertagt, bis die Ergebnisse zu den Gestaltungsrichtlinien vorliegen. Dann sollen die Ergebnisse im Bau- und Planungsausschuss erläutert und über die weitere Vorgehensweise diskutiert werden.“

Abstimmungsergebnis:

**34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen**

5. Raddirektanbindung des Wächtersbacher Bahnhofs an das Radwegenetz (Antrag Stadtverordnetenfraktion “Freie Wächter“ vom 17.09.2021)

Die Fraktion Freie Wächter verzichtet auf ihr Rederecht.

Stellv. Ausschussvorsitzender Krügel berichtet über die Ausschusssitzung des Bau- und Planungsausschuss und teilt mit, dass sich die Ausschussmitglieder darauf einigten die Entscheidung über diesen Antrag zu vertagen.

Der Ausschuss gibt einstimmig die Empfehlung den Antrag zu vertagen und das Ergebnis des Mobilitäts-Checks abzuwarten und folgende Beschlussfassung zu beschließen:

Beschluss:

„Die Abstimmung über den Antrag der Freien-Wächter-Fraktion wird zunächst vertagt, bis die Ergebnisse des Mobilitäts-Checks vorliegen. Dann sollen die Ergebnisse im Bau- und Planungsausschuss erläutert und über die weitere Vorgehensweise diskutiert werden.“

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

6. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Stadtteil Aufenau (Antrag Stadtverordnetenfraktion “SPD“ vom 17.09.2021)

Stadtverordneter Kunkel erläutert den Antrag ausführlich.

Stadtverordneter Hilliger der Freie Wächter Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der zweite Punkt in der Aufzählung der möglichen Maßnahmen wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Der Einsatz und die Beschaffung von Geräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sind zu prüfen und umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

Beschluss Hauptantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, durch das Ordnungsamt ein Konzept zur Verkehrsberuhigung im Stadtteil Aufenau zu erstellen und zeitnah umzusetzen.

Mögliche Maßnahmen im Einzelnen:

- Der Verkehrsträger und die Polizei sind zu kontaktieren, um die bereits vorhandene 30er Zone zu erweitern – besonders im Bereich der Bushaltestellen.
- Der Einsatz und die Beschaffung von Geräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sind zu prüfen und umzusetzen.

In den Haushalt 2022 sind für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ca. 50.000 € einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

**7. Maßnahmen zur Errichtung und Betrieb eines Waldkindergartens (Antrag
 Stadtverordnetenfraktion "SPD" vom 17.09.2021)**

Stadtverordneter Döppenschmitt erläutert die Vorlage ausführlich.

Die Fraktion Freie Wächter stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt in die Ausschüsse zu verweisen.

Die SPD-Fraktion beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Nachdem keine Einwände kommen, wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Stadtverordneter Krügel stellt für die SPD Fraktion den Antrag, den Antragstext wie folgt zu ergänzen:

„Die Ergebnisse des Magistrats sind den Mandatsträger*innen der Stadtverordnetenversammlung umgehend vorzustellen und im Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Kultur zu diskutieren.“

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann liegt nun 1. der Hauptantrag, 2. der Antrag der SPD auf Ergänzung des Hauptantrags und 3. Ausschussverweisungsantrag der Freien Wächter vor.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt zunächst über den Verweisungsantrag in die Ausschüsse abstimmen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Antrag wird zur Beratung in den Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur verwiesen.“

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltungen

(Volkmann)
 Stadtverordnetenvorsteher

(Kistner)
 Schriftführer